

Ein Gründach rechnet sich vielseitig

Wir haben seit über 30 Jahren unser Garagendach begrünt, der Nachbar hatte bis zum letzten Jahr sein Garagendach mit Dachpappe eingedeckt. In diesen 30 Jahren hatte er 4 Erneuerungen zu machen.

Letztes Jahr hatte sich das Dach wieder aufgebeult und Risse bekommen durch die großen Temperaturunterschiede zwischen Sonneneinstrahlung und Abkühlung - Risse gibt es auch bei einem bekiesten Dach, denn Steine heizen sich auch auf und damit auch die Teerpappe; nur dauert die Dachzerstörung länger.

Dagegen bewirken die Bepflanzung durch die Verdunstung und die Feuchtigkeit zwischen den Wurzeln, dass diese Errosion verhindert wird.

Zufällig war der Hausbesitzer und der Dachdecker im Gespräch über die nächste Reparatur als ich vorbeiging. Ich sprach über die Vorteile unseres Daches und dass sich seine Kosten für den aufwändigeren Aufbau (Filz, Teichfolie, Filz Untergrund, etwas Bodensubstrat, Pflanzen) langfristig bezahlt gemacht hätten und diesmal war er überzeugt. Jetzt ist sein neues schönes Dach im zweiten Jahr!

Also; richtig gemacht SPART ein Gründach Kosten - und durch die halbe Abwassergebühr doppelt, da auch das wurzelgeklärte Regenwasser hervorragendes Brauchwasser ergibt dreifach.

Und vierfach durch die längere Kühlung des darunter liegenden Raumes und fünffach durch die Freude über die blühenden Pflanzen für Insekten und - falls das Dach sichtbar ist auch wohltuend für unser Auge im Vergleich zum tristen Dachpappe, Kies oder Betondach.

Aber das geht doch nur bei großer Traglast des Daches! Nein, wir haben auch unsere Gaubendächer im Dachgeschoss mit einer Leichtbegrünungsflechtmatte + den drei Schichten ausgestattet, welche die Gaubendächer seit 30 Jahren schützt und die Dachwohnung kühler hält.

Also liebe Hausbesitzer - und auch die Sparfüchse - denkt langfristig und angesichts der Klimaveränderungen auch an eure Kinder und Enkel mit einer kleinen, aber vielfach in der Stadt mit einer großen Wirkung

Manfred Urbschat Sürderstraße 17 51375 Leverkusen